

Schock in Maxglan: Betrunkener Fahrer flüchtet nach Unfall!

Am 4. Dezember 2024 entkam ein alkoholisierter Fahrer (55) nach einem Verkehrsunfall in Maxglan. Zeugen halfen bei der Festnahme.

Altrheinbrücke, Mannheim, Deutschland - Ein tödlicher Verkehrsunfall erschüttert die Altrheinbrücke in Mannheim! Am 10. Januar 2024 kam es um 12:50 Uhr zu einem schweren Zusammenstoß zwischen drei Fahrzeugen, bei dem ein 55-jähriger VW-Fahrer tragisch ums Leben kam. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war der Mann mit seinem VW-Kleinwagen aus bislang ungeklärten Gründen mit einem entgegenkommenden Daimler-Benz-Kleintransporter kollidiert. In der Folge verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und prallte frontal mit einem Lastwagen zusammen. Der Fahrer des Lkw erlitten lediglich leichte Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht, während der VW-Fahrer noch an der Unfallstelle starb, so die Berichterstattung von **Mannheim24**.

Fahndung nach flüchtigem Fahrer in Salzburg

Ein weiterer Vorfall ereignete sich zeitgleich im österreichischen Salzburg. Am 4. Dezember 2024 verursachte ein 55-jähriger Autofahrer einen Unfall im Stadtteil Maxglan und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Dieser Fahrer war jedoch stark alkoholisiert und hatte einen alarmierenden Wert von 3,4 Promille im Blut. Dank aufmerksamer Zeugen konnte der Mann schnell aufgegriffen werden. Auf die Polizei wartend, musste er bereits an Ort und Stelle seinen Führerschein abgeben. Ihm

drohen nun mehrere rechtliche Konsequenzen, wie **5min.at** berichtet.

Die Polizei in Mannheim hat die Befragung von Zeugen gestartet, um den genauen Hergang des Unfalls auf der Altrheinbrücke zu rekonstruieren. Zudem wurde durch den Unfall auch eine Betriebsstoffverschmutzung im Rheinufer festgestellt, was den Einsatz von Feuerwehr und Wasserschutzpolizei erforderte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholeinfluss, Unfallhergang ungeklärt
Ort	Altrheinbrücke, Mannheim, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	• www.5min.at • www.mannheim24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at